

Karma ist eines der vielen universellen Gesetze, die scheinbar vom Schöpfer eingeführt wurden, um die Welt am Laufen zu halten. Wenn es kein Karma gäbe, würde diese erstaunliche Show, die sich auf unserem Planeten abspielt, zum Stillstand kommen. Jeden Tag wachen wir Menschen auf und müssen Karma oder Handlungen ausführen. Sie können von unseren Wünschen und Leidenschaften inspiriert sein, genauso wie sie von unserer Moral und Ethik beeinflusst sein können. Niemand kann dem Handeln entkommen. Wir wurden so geschaffen, dass wir aufwachen, essen und trinken, gehen und reden, leben und sterben müssen. Doch was steuert unser Handeln? Uns Menschen ist ein freier Wille gegeben, die Macht zu wählen. Wir sind mit einem Intellekt gesegnet, der Gedanken unterscheidet. Uns wurde ein Geist gegeben, der subtile Teil unserer Existenz, der Gedanken aus unseren Sinnen auslöst. Diese Gedanken werden zu Gefühlen, die letztendlich zu Handlungen werden. Diese Handlungen werden aufgezeichnet und sie werden zu den Reaktionen, die sich je nach den Umständen in unserem Leben entfalten.

Um zu verstehen, wie Karma funktioniert, müssen wir uns fragen, warum die Dinge um uns herum so geschehen, wie sie geschehen. Was bewirkt, dass alles passiert? Viele von uns denken, es sei Glück, Schicksal, Zufall oder Zufall. Manche Leute denken, es sei der Wille von

Preview from Notesale.co.uk
Page 6 of 60

WIE FUNKTIONIERT DAS KARMA-GESETZ?

Gott. Wir beten sogar zu Gott, dass er unsere Sorgen in Freude verwandelt. Wir erkennen nicht, dass Gott die Millionen von Handlungen der 8 Milliarden Menschen auf der Erde nicht bis ins kleinste Detail verwaltet. Alles wird von Karma gesteuert. Sobald wir eine Handlung ausführen, zeichnet ein innerer

ihn verlassen. Er kämpfte ums Überleben. Obwohl er das Gefühl hatte, in jeder Hinsicht schlauer zu sein als Shyam, hatte er nichts über Karma, das Gesetz, gelernt. Deshalb ignorierte er weiterhin seine Handlungen und sein Leben wurde immer komplizierter.

Shyam glaubte an das Gesetz des Karma. Er investierte seine Taten in Samen, die das Schicksal seiner Träume entfalteten. Selbst wenn etwas Unangenehmes passierte, erkannte Shyam, dass es sein vergangenes Karma gewesen sein musste. Er hat nie negativ darauf reagiert. Stattdessen akzeptierte er es würdevoll und ging weiter und tat dabei gutes Karma.

Genau wie Shyam und Raju erleben wir alle das Leben mit scheinbarem Glück und Pech. Wir sind uns nicht darüber im Klaren, dass es nichts Besseres als Glück gibt. Es sind unsere eigenen Handlungen, die unser Leben bestimmen.

Preview from Notesale.co.uk
Page 11 of 60

KONTROLLIEREN WIR UNSER LEBEN?

Während wir wissen, dass wir die Kontrolle über unsere Taten haben, erkennen wir nicht, dass sich unser Leben selbst gemäß unserem Karma, unseren vergangenen Handlungen, entwickelt. Wenn wir nur erkennen würden, dass wir die Herren unseres Lebens sind, würden wir jede Handlung kontrollieren, so dass wir jeden Aspekt, jeden Umstand des Lebens, der sich abspielt, kontrollieren könnten.

Leider ist uns nicht bewusst, dass wir die Umstände nicht kontrollieren können. Während wir Handlungen kontrollieren können, können wir vergangene Handlungen nicht kontrollieren. Diese Taten wurden bereits vollbracht, entweder in der fernen Vergangenheit oder sogar in einem früheren Leben, und müssen daher Früchte tragen. Wir haben jedoch die Kontrolle über unser gegenwärtiges Handeln. Daraus wird sich ableiten, wie unsere Zukunft aussehen wird. Wer das Gesetz des Karma versteht, übernimmt die Verantwortung für sein Handeln, genauso wie er die

unsere Gegenwart, genauso wie es unsere Gegenwart ist, die die Zukunft bestimmen wird.

Sheela weinte und beschwerte sich ständig. „Ich werde Pech haben“, schrie sie. „Gott ist so ungerecht, so ungerecht!“ Warum sollte all das Unglück nur in meinem Leben passieren? Sie verstand das Gesetz des Karma nicht. Sheela lebte mit dem Mythos und wäre damit gestorben, wenn sie Mary nicht getroffen hätte. Sie war überrascht, als Maria nach einer Tragödie in Marias Leben ein Dankgebet sprach. „Danke, Herr, dass du mir die Kraft gegeben hast, mit der Tragödie umzugehen, die sich aufgrund meines vergangenen Karmas abspielt.“ Gib mir die Kraft und die Weisheit, gutes Karma für die Zukunft zu schaffen.' Sheela hat von Mary gelernt, dass man nicht weinen sollte, wenn etwas Schlimmes passiert. Stattdessen sollte es gefeiert werden, weil unsere vergangene karmische Rechnung beglichen wurde. Wir haben einen Teil unseres negativen Karmas getilgt. Hoffentlich wird sich nun unser positives Karma entfalten.

Nichts auf dieser Welt geschieht außer unserem eigenen Karma, das sich in unserem Leben entfaltet. Weder dürfen wir weinen, noch dürfen wir fragen: „Warum?“ Es gibt nur einen Weg, ein freudiges und friedliches Leben zu führen, indem man die Fügung des Karmas akzeptiert und sich dem hingibt, was auch immer sein wird. Was sich ereignen wird, wird dem Karma entsprechen, das wir bereits getan haben. Jetzt ist es für uns an der Zeit, gutes Karma zu tun und unser Schicksal zu kontrollieren. Wir müssen unser Bestes geben und es dann dem Karma überlassen, sich wie alle anderen zu entfalten. Wir müssen lernen, dass alles im Leben Karma ist und nichts als Karma.

*Wenn etwas Schlimmes passiert, weinen wir und fragen: „Warum?“
Aus Unwissenheit geben wir der Macht im Himmel die Schuld!*

tun und was nicht. Nur dem Menschen ist dieser freie Wille, diese Wahl und dieser Intellekt gegeben. Wenn wir diese Gabe nicht nutzen und zu Sklaven unseres Geistes werden, werden unsere bösen Gedanken mit Sicherheit zu schlechten Taten werden, die den Grundstein für ein elendes Schicksal legen.

Kamala hatte einen krummen Verstand. Sie würde nicht nur eifersüchtig auf den Erfolg ihrer Freundin werden, sondern sich auch bei der geringsten Gelegenheit rächen, sich zu rächen. Ihr Verstand motivierte sie, diese bösen Taten zu begehen, und Kamala litt darunter. Jede böse Tat, jede Sünde wurde zu einem Karma, das in ihrem karmischen Konto aufgezeichnet wurde. Das Gesetz des Karma macht keinen Fehler. Sie musste für jede schlechte Tat zurückzahlen. Jeder konnte Kamala leiden sehen. Aber Shamala, ihre Freundin, hatte die Kunst gelernt, ihre bösen Gedanken nicht zu Sünden werden zu lassen. Immer wenn ein schlechter Gedanke auftauchte, schoss sie ihn mit ihrem Intellekt nieder. Da es in Shamalas Leben keine schlechten Taten gab, wurde auch kein schlechtes Karma aufgezeichnet. Sie lebte ein glückliches und friedliches Leben.

Preview from Notesale.co.uk
Page 18 of 60

SCHAFFEN GEDANKEN KARMA?

Während Kamala und Shamala offenbaren, dass ein schlechter Gedanke an sich kein schlechtes Karma ist, können wir uns, wenn wir immer noch daran zweifeln, die einfache Frage stellen: Ob wir die wunderbarsten Gedanken haben, anderen zu helfen, freundlich und mitfühlend zu sein, aber nichts dagegen zu unternehmen. Werden diese Gedanken unser Schicksal beeinflussen? Ein Bettler belästigte jeden Tag eine alte Frau mit der Bitte um ein Chapati. Die alte Dame hatte einen Sohn, der in den Krieg gezogen war und verschwunden war, und sie war sehr besorgt und gereizt. Der Bettler bat jeden Tag um ein Chapati. Eines Tages dachte sie frustriert

KÖNNEN WIR UNSERE HANDLUNGEN AUSWÄHLEN?

erleiden sie in einem neuen Leben, dass das ME in einem neuen Körper erscheint.

Im Gesetz des Karma gibt es zwei Arten von Lebewesen: Handelnde und Empfänger. Alle Lebewesen empfangen ihr vergangenes Karma. Nichts auf dieser Welt geschieht zufällig. Aber was auch immer geschieht, ist weder Glück noch Zufall, weder Zufall noch Schicksal. Es ist kein autoritärer Gott, der irgendwo weit im Himmel sitzt und alles über ein göttliches Bluetooth oder eine drahtlose Verbindung kontrolliert. Was auch immer sich im Leben von 8 Milliarden Menschen und in der Tat von Billionen anderer Lebewesen abspielt, ist das Ergebnis ihrer eigenen Handlungen. Das Gesetz scheint so konzipiert zu sein, dass nur bewusste Handlungen zu Karma werden. Jede Handlung, die nicht absichtlich oder bewusst ausgeführt wird, fällt nicht unter das Gesetz des Karma. Daher ist der Mensch der einzige Handelnde einer Handlung, nicht andere Lebewesen. Darüber hinaus wird ein Mann, der geistig behindert ist und nicht die Fähigkeit besitzt, Gedanken zu unterscheiden, nur zum Empfänger von Karma. Er macht kein Karma, weil er seine Handlungen nicht selbst ausführt.

Deshalb müssen wir bei der Auswahl unserer Handlungen vorsichtig sein. Denn sobald wir das tun, müssen wir für unsere Taten bezahlen. So wie ein Pfeil, der den Bogen verlässt, nicht zurückgezogen werden kann, sondern sein Ziel trifft, so wird eine einmal vollbrachte Tat zu einem Samen, der gepflanzt wird. Es wird Früchte tragen. Das ist das Gesetz des Karma! Wir können ihm nicht entkommen. Wir müssen uns daher bewusst sein, dass unser Handeln der wichtigste Aspekt unseres Lebens ist. Sie kontrollieren nicht nur unsere gegenwärtigen Umstände, sondern sind auch verantwortlich für unseren Tod und für das, was danach kommt.

*Der Mensch ist nicht wie ein Baum an den Boden gebunden...
Er hat die Willenskraft, sich für die Freiheit zu entscheiden!*

nur einige Dinge? Die folgende Analogie wird das Gleiche deutlich erklären.

Angenommen, Sie fahren ein Auto. Ist Ihr Ziel vorbestimmt? Möglicherweise haben Sie einen Plan und verwenden möglicherweise ein GPS, um dorthin zu gelangen, wo Sie hin möchten, aber letztendlich liegt das Lenkrad in Ihrer Hand. Sie können wählen, ob das Auto schnell oder langsam fahren und nach links oder rechts abbiegen soll. Sie können Ihre Richtung ändern und Ihr Ziel wählen. Aber kann man die Straße ändern? Die Straße ist bereits asphaltiert. An der Straße kann man nichts machen. Wenn die Straße aufgrund von Reparaturen blockiert ist, bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als eine andere Route zu wählen. Wenn es Geschwindigkeitsbegrenzer gibt, bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als langsamer zu fahren.

Preview from Notesale.co.uk
Page 25 of 60

IST ALLES VORHERBESTIMMT?

So wie die Straße, auf der wir fahren, bereits gepflastert ist und wir nichts dagegen tun können, sind unsere vergangenen Handlungen oder unser Karma bereits erledigt. Wir können sie nicht ändern. Diese vergangenen Taten werden sich entfalten, egal was passiert. Diese sind vorherbestimmt. Sie sind wie der Weg, der in unserem Leben erscheint. Wir müssen es akzeptieren. Unser heutiges Handeln liegt jedoch in unserer Hand, genau wie das Auto. Wir können uns dafür entscheiden, das Auto so zu fahren, wie wir es möchten, genauso wie wir uns dafür entscheiden können, unser Leben zu leben und uns ein neues Schicksal zu schaffen. Indem wir unsere Richtung ändern, können wir ein neues Ziel wählen. Indem wir unsere Handlungen ändern, können wir das Schicksal unserer Träume gestalten.

FUNKTIONIERT DAS GESETZ DER ANZIEHUNG WIRKLICH?

ACTION entfernen, was übrig bleibt ist „tra“ – es ist nur ein Rauschen. So wie das Wort Anziehung ohne das Wort Aktion nichts ist, so ist das Gesetz der Anziehung ohne das Gesetz der Aktion bedeutungslos. Wenn es keine Taten gibt, kommt es nicht in Frage, dass wir unsere Träume durch Anziehung verwirklichen! Irgendwie haben uns einige Philosophen glauben gemacht, dass wir durch Anziehung alles manifestieren können. Anstatt also unsere Hände an die Arbeit zu bringen, bringen wir unseren Verstand zum Nachdenken und hoffen, dass diese Gedanken unsere Träume wahr werden lassen. Es besteht kein Zweifel daran, dass Gedanken wichtig sind, weil sie Gefühle und Handlungen auslösen. Aber wenn der Gedanke nicht zur Tat wird, kann das Gesetz der Anziehung nicht funktionieren.

Wenn Sie das nächste Mal Mangos wollen, sitzen Sie nicht in Ihrem Garten und singen Sie das Lied: „Mangos, Mangos, komm mir entgegen!“ Äpfel, Äpfel, geh weg! So oft Sie auch das Mangolied singen, Ihr Garten wird weiterhin Äpfel haben, wenn Sie nicht von der Attraktion zur Aktion übergehen. Wenn Sie Mangosamen pflanzen, können Sie sicher sein, dass Ihre Samen Früchte tragen. Das ist das Gesetz des Handelns. Das Gesetz der Anziehung mag funktionieren, aber nur, wenn es durch das Gesetz der Aktion ergänzt wird. Diejenigen, die an dieses Geheimnis der Manifestation glauben und glauben, dass sie die Anziehung beim Schlafen im Bett nutzen können, werden das Gesetz der Anziehung mit Sicherheit mit ins Grab nehmen, wenn sie tot sind. Wir müssen uns der Wahrheit bewusst werden, dass es das Gesetz des Handelns ist, das funktioniert, und nicht das Gesetz der Anziehung. Wenn Ihnen das nächste Mal ein Geheimnis erzählt wird oder Sie jemanden über das Gesetz der Anziehung sprechen hören, machen Sie deutlich, dass die Aktion und nicht die Anziehung funktionieren wird. Vielleicht bringt Ihnen diese Aktion einige gute Belohnungen ein!

entkommen. Wiedergeburt wird verursacht, weil wir Karma oder ungeklärte Taten in uns tragen. Wenn wir also der Wiedergeburt entkommen wollen, müssen wir unser Karma auf Null bringen. Es ist nicht möglich, Karma auf Null zu bringen, solange wir als Körper, Geist und Ego leben. Wenn wir frei von jeglichem Karma sein wollen, kann dies nur mit der Erkenntnis der Wahrheit geschehen, dass wir nicht die Besitzer unseres Karmas sind. Wir sind nicht einmal die Handelnden. Wir sind weder der Körper, noch sind wir der Geist und das Ego, ICH. Wenn uns diese Erkenntnis dämmert und wir erkennen, dass wir die göttliche Seele sind, werden wir in diesem Moment von allem Karma befreit. Wir sind nicht nur befreit

Preview from Notesale.co.uk
Page 46 of 60

Können wir entkommen? AUS WIEDERGEBURT?

vom Karma dieses Lebens, aber all unser fortgetragenes Karma aus allen früheren Leben, das im Konto des Geistes und des Egos, MICH, steht, wird blitzschnell ausgelöscht. Dies geschieht, weil wir erkennen, dass wir weder der Körper noch der Geist und das Ego, ICH, sind. Wenn diese Erkenntnis geschieht, wo bleibt dann die Frage, Karma zu tragen und wiedergeboren zu werden? Wir sind frei von Karma und erreichen den Zustand von Moksha, Erleuchtung oder Nirvana.

Während es möglich ist, der Wiedergeburt zu entkommen, haben nur sehr wenige Menschen das Glück, mit der Wahrheit erleuchtet zu werden, dass wir nicht aus Körper, Geist und Ego bestehen. Wir sind die göttliche Seele. Nur solche verwirklichten Seelen entkommen der Wiedergeburt, wenn sie in dem Körper, in dem sie leben, den Tod erfahren. Da sie erkannt haben, dass sie weder der Handelnde noch der Geist und das Ego sind, die vergangenes Karma tragen, befreit sie diese Erkenntnis davon, in einer Wiedergeburt auf die Erde zurückzukehren. Das ist zwar möglich, aber ist es einfach? Es ist das schwierigste Ziel, das ein

*Weil wir an die Märchen glauben
Das sagen unsere Schriften,
Obwohl der Körper wieder zu Staub wird,
wir glauben, dass wir in den Himmel oder in die Hölle
kommen.*

Preview from Notesale.co.uk
Page 52 of 60

WER IST WIEDERGEBOREN?

Manche Menschen können sich das Konzept der Wiedergeburt nicht vorstellen. Sie fragen sich, wie jemand wiedergeboren werden kann. Für sie ist der Tod das Ende. Es ist vorbei! Der Körper verwandelt sich wieder in Staub. Wir verbrennen den Körper oder begraben ihn. Es hat kein Leben. Sie denken, dass die Wiedergeburt ein weiteres Märchen sei.

Wer Karma versteht und weiß, wie das Gesetz funktioniert, erkennt die Wahrheit über die Wiedergeburt. Sie wissen zweifelsohne, dass Wiedergeburt eine Realität ist. So wie sie erkennen, dass niemand dem Karma entkommen kann, erkennen sie auch, dass wir der Wiedergeburt nicht entkommen können, bis wir erleuchtet sind und die Wahrheit darüber erkennen, wer wir sind.

Solange wir als Körper und Geist in dieser materiellen Welt leben, werden wir Karma erschaffen. Niemand kann dem Handeln entkommen. Jede Handlung, ob gut oder schlecht, wird als unser Karma aufgezeichnet. Letztendlich werden wir eines Tages sterben. Aber wer stirbt? Sagen wir nicht, dass der Verstorbene gestorben ist?

Unwissenheit überwinden und erkennen, dass Gott allmächtig und allmächtig ist? Gott ist allwissend, allwissend; Gott ist allgegenwärtig, überall gegenwärtig!

Solange wir die Wahrheit über Gott nicht erkennen, werden wir an Gott zweifeln und weiterhin in einen Tempel und eine Kirche gehen und in einer Statue oder einem Heiligen nach einem Gott suchen. Solange wir nicht erkennen, dass Gott eine Macht ist, die wir nicht begreifen können, können wir weiterhin an Gottes Gerechtigkeit und Macht zweifeln. Aber das ist unsere Dummheit!

Wer das Gesetz des Karma versteht, weiß zweifelsohne, dass Gott im Tempel unseres Herzens lebt. Gott weiß alles, was geschieht. Gott hat uns jedoch einen freien Willen gegeben. Er hat uns einen Intellekt gegeben. Wir Menschen sind es

Preview from Notesale.co.uk
Page 59 of 60

Ist Gott grausam und ungerecht oder einfach nicht mächtig genug?

die Einzigsten, die das Glück haben, eine Wahl zu treffen. Aber sobald wir das tun, tritt das Gesetz des Karma in Kraft. Was auch immer wir tun, wir müssen uns der Reaktion stellen. Das Gesetz des Karma wirkt nicht nur zu unseren Lebzeiten, sondern setzt sich auch über den Tod hinaus bis zu unserer Wiedergeburt fort. Karma ist alles. Es ist Leben, Tod, Geburt und es geht immer weiter. Es ist ein universelles Gesetz, das von Gott geschaffen wurde, um Ordnung auf der Erde zu schaffen. Anstatt das gerechte Gesetz des Karma anzuerkennen, interpretieren wir Menschen in unserer Unwissenheit falsch, was wir auf der Erde sehen, und geben dann Gott die Schuld dafür. Wir erkennen nicht unsere Bedeutungslosigkeit, dass wir nichts sind, dass Gott alles ist, und wir unterwerfen uns Gott und seinen Gesetzen nicht. Letztlich leiden wir.

Erstens leiden wir unter unseren schlechten Taten und der Entfaltung unseres Karmas. Dann leiden wir, weil wir nicht mit der Wahrheit erleuchtet sind, und